

616540-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Neubau Labor- und Bürogebäude für die Universität Oldenburg Objektplanung Gebäude

OJ S 173/2026 08/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen

E-Mail: FBT@sb-rnw.niedersachsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Labor- und Bürogebäude für die Universität Oldenburg Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Aufgrund eines erheblichen Bedarfes an medizinischen Forschungsflächen für die Universitätsmedizin Oldenburg am Standort Oldenburg, beabsichtigt das Land Niedersachsen ein neues Labor- und Bürogebäude für Medizin, 2. BA (s. Perspektive) für die Universität Oldenburg zu errichten. Der Neubau umfasst eine Gesamtfläche von insgesamt 3.400m² (NUF 1-6) und beinhaltet Labor- und Büroflächen, Besprechungsräume, Lager, Nebenräume und Infrastrukturflächen. Dieser Neubau ist der zweite von insgesamt drei Bauabschnitten an einem neuen Medizincampus in Oldenburg. Die geschätzten Erschließungs- und Baukosten betragen rd. 65.102.000 EUR (brutto).

Kennung des Verfahrens: 7d8454d9-c19a-45d2-9448-501575e0d240

Interne Kennung: 26E103033

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Leistungsbeginn: unmittelbar nach Beauftragung Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 75 VgV. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch über das bekanntgegebene Vergabeportal einzureichen: - ausgefüllter Teilnahmeantrag, - Vordruck 1A: Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen; - Vordruck 1B: Eigenerklärung zu wirtschaftl. Verknüpfungen; - Vordruck 1C: Erklärung zur Tariftreue und Zahlung Mindestlohn; - Vordruck 1D: Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz; - Vordruck 1E: Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben; - Vordruck 1F: Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket; - Vordruck 1G: Vollmacht der vertretungsberechtigten Person im Falle einer Bewerbergemeinschaft; -Vordruck 1H: Angaben zu Auftragsanteilen in einer Bewerbergemeinschaft; -Vordruck 1I: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bewerbergemeinschaften; -Vordruck 1J: Angaben zur Leistungsbereitstellung im Falle einer Unterbeauftragung; -Vordruck 2A: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung und über die Bereitschaft zur Erhöhung im Auftragsfall; - Vordruck 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers; -Vordruck 3A: Eigenerklärung

über die Beschäftigtenanzahl; -Anlage 3B1: Berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Vordruck u. Nachweise); -Anlage 3B2: Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung (Vordruck u. Nachweise); -Vordruck 3B3: Berufserfahrung der vorgesehenen stellv. Projektleitung (Vordruck); -Vordruck 3B4: Berufserfahrung der vorgesehenen Bauleitung (Vordruck); -Anlage 3B5: Berufliche Qualifikation BIM-Gesamtkoordination (Vordruck u. Nachweise); -Anlage 3B6: Berufliche Qualifikation BIM-Fachkoordination (Vordruck u. Nachweise); -Vordruck 3B7: Fortbildung zum barrierefreien Bauen gem. DIN 18040 (Vordruck); -Vordruck 3C: BIM-Kompetenz (Vordruck); -Anlage 3D: Erfahrung mit vergleichbaren Objektplanungsaufgaben sowie BIM-Leistungen Siehe Auswahlbogen

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Technologiepark

Stadt: Oldenburg

Postleitzahl: 26121

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 600 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY5RK8T# Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI eingereichten 2 besten Referenzprojekte sowie der besten eingereichten Referenz für den Leistungsbereich BIM-Gesamtkoordination, welche innerhalb der vergangenen 7 Jahre (Stichtag 01.01.2019) mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte) und vergleichbare Bauaufgabe (0-5 Punkte). Für die Zusatzreferenz BIM-Gesamtkoordination gelten die Kriterien vergleichbares Leistungsbild BIM-Gesamtkoordination (0-2 Punkte), vergleichbarer Umfang an ausgeführten BIM-Anwendungsfällen (0-2 Punkte) und Einsatz eines Issue-Managementsystems (0-2 Punkte). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 24 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3 des Auswahlbogens. Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerberbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren. Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerberbogen zur

Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend den zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerberbogen sowie der beigegefügt Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen zugelassen. Die Bewerbung ist in Textform zu unterschreiben. Die Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden, Fortbildungsnachweis) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Die Darstellung der Referenzen muss im Format DIN A3 gut erkennbar sein. Mit dem Angebot ist ein Nachweis über die vollständige und zeitgerechte Entrichtung der Sozialabgaben (in Kopie, von einem Sozialversicherungsträger oder einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters) und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern des jeweiligen Finanzamtes (gültig und nicht älter als 12 Monate) einzureichen. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie der Auswahlbogen sind zwingend zu beachten und bindend. Die Vergabestelle prüft die eingegangenen Bewerbungen bzw. Angebote. Fehlende Nachweise und Unterlagen werden mit angemessener Frist (in der Regel 6 Kalendertage ab Versand des Nachforderungsschreibens) nachgefordert. Werden nachgeforderte Nachweise oder Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Die Anforderung an die Zuverlässigkeit des Bewerbers/Bieters hinsichtlich: - das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, - der Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie - zu Insolvenzverfahren und Liquidation erfolgt über eine Eigenerklärung. Die Abgabe der Eigenerklärungen erfolgen in der Regel über den vom AG zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Labor- und Bürogebäude für die Universität Oldenburg Objektplanung Gebäude
Beschreibung: Teilprojekt 1 umfasst den Neubau eines Labor- und Bürogebäudes für die Medizin (2. Bauabschnitt) mit geschätzten Baukosten von ca. 65 Mio. EUR brutto (KG 200-500); der Baubeginn ist für 05/2028 und das Bauende für 05/2031 vorgesehen. Teilprojekt 2 betrifft ein Lehrgebäude für die Medizin (3. Bauabschnitt) und ist als optionaler Leistungsbestandteil ausgestaltet, der nur nach Abruf beauftragt wird; der 3. Bauabschnitt umfasst u. a. Praktikumlabor, Mikroskopiersäle, Seminarräume, Hörsäle, eine Bibliothek und eine Cafeteria. Die geschätzten Baukosten liegen hier bei ca. 74 Mio. EUR brutto (KG 200-500); der Baubeginn ist für 07/2029 und das Bauende für 07/2032 angestrebt. Die Umsetzung des Projekts soll unter Anwendung der BIM-Methodik erfolgen; der Auftragnehmer übernimmt im BIM-Prozess die Rolle der BIM-Gesamtkoordination und der BIM-Fachkoordination. Die konkrete Aufgabenstellung ist als Anlage den Vergabeunterlagen beigelegt. Im Zuge der Angebotsphase ist durch die Bieter ein Lösungsvorschlag einzureichen. Das voraussichtliche Leistungsbild des geforderten Lösungsvorschlags umfasst: ? Auseinandersetzung mit den zur Verfügung gestellten Unterlagen; ? schematischer Lageplan mit Aussagen zum Anschluss des Neubaus an den ersten Bauabschnitt und zur Geschossigkeit sowie Erschließung; ? Piktogramm(e) des geplanten Bauvolumens (schematische Kubatur ? Materialkollage zur Darstellung des Gestaltungskonzepts der Fassaden; ? Plausibilisierung der Terminplanung als Meilensteinplan bezogen auf die Gesamtmaßnahme mit folgenden Meilensteinen: - Vorplanung / Entwurfsplanung / Genehmigungsplanung (Lph. 2-4); - Ausführungsplanung (Lph. 5); - Vergabe (Lph. 6 + 7); - Baudurchführung (Lph. 8). Gem. § 77 Abs. 2 VgV erhalten die Bieter für die Erstellung von vollständig eingereichten Lösungsvorschlägen (entsprechend dem oben definierten Leistungsumfang) eine Honorarvergütung. Bei dem o.g. Lösungsvorschlag in Form einer Machbarkeitsstudie handelt es sich um besondere Leistungen der Grundlagenermittlung LPH 1 im Leistungsbild Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI. Vor dem Hintergrund des o.g. Leistungsumfangs wird die Leistung der Bieter mit einem pauschalen Bearbeitungshonorar von 5.000 Euro (netto) seitens der Auftraggeberin vergütet. Weitere Kosten für die Erstellung des Angebots bzw. des Lösungsvorschlags und der Präsentation sowie Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Auftraggeberin lässt sich in diesem Verfahren durch das Büro D&K drost consult GmbH beratend unterstützen. In weiteren Ausschreibungen werden die Leistungen der Projektsteuerung, der Tragwerksplanung sowie der Technischen Ausrüstung (aufgeteilt in HLS, ELT und Laborplanung) gesondert vergeben. Die zu beauftragenden Leistungen dieser Ausschreibung umfassen: - Leistungsphasen 2-4 der Objektplanung gem. § 34 HOAI; - Leistungsphasen 5-8 der Objektplanung gem. § 34 HOAI als stufenweise und optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG; - Barrierefrei Bauen, Erstellung Nachweis Barrierefreiheit und Nachhaltiges Bauen als Besondere Leistung der Leistungsstufe 1 durch Bestimmung des AG; - Optionale Besondere Leistungen der weiteren Leistungsstufen gem. Anlage zu § 6 des Vertragsmodells durch Bestimmung des AG; - Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG. Leistungen BIM-Gesamtkoordination: - Die Leistungen sind entsprechend des Vertragsmodells sowie der entsprechenden Anlagen zu erbringen.

Interne Kennung: 26E103033

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - Leistungsphasen 5-8 der Objektplanung gem. § 34 HOAI als stufenweise und optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG; - Barrierefrei Bauen, Erstellung Nachweis Barrierefreiheit und Nachhaltiges Bauen als Besondere Leistung der Leistungsstufe 1 durch Bestimmung des AG; Optionale Besondere Leistungen der weiteren Leistungsstufen gem. Anlage zu § 6 des Vertragsmusters durch Bestimmung des AG; - Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG. Leistungen BIM-Gesamtkoordination: - Die Leistungen sind entsprechend der Anlage 4 des Vertragsmusters zu erbringen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Technologiepark
Stadt: Oldenburg
Postleitzahl: 26121
Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 68 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2A: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung über die geforderten Deckungssummen und über die Bereitschaft zur Erhöhung im Auftragsfall liegt vor. - Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 0,5 Mio. Euro für sonstige Schäden (jeweils 2-fach maximiert); - Eigenerklärung über die Bereitschaft zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall auf mind. 3,0 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 3,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (jeweils 2-fach maximiert).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers im Durchschnitt der letzten drei zusammenhängenden Geschäftsjahre für: den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI mind. 1,5 Mio. Euro (netto) den Leistungsbereich BIM-Gesamtkoordination mind. 200.000 Euro (netto)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3A: Erklärung über die Beschäftigtenanzahl: Jährliches Mittel der fachlich geeigneten festangestellten, operativ tätigen Mitarbeiter für die letzten 3 zusammenhängenden Geschäftsjahre im Bereich: "Objektplanung gem. §§ 33 HOAI": mind. 15 festangestellte Architekten oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen "BIM-Gesamtkoordination": mind. 2 festangestellte Mitarbeiter der Fachrichtung Architektur/Bau- und Wirtschaftsingenieurwesen Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH), Bautechniker oder gleichwertig "BIM-Fachkoordination": mind. 2 festangestellte Mitarbeiter der Fachrichtung Architektur/Bau- und Wirtschaftsingenieurwesen Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH), Bautechniker oder gleichwertig

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3B1: Berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Architekt (Nachweis durch Kammereintrag) 3B2: Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (Nachweis durch Studiennachweis). Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern (Nachweis durch Vita). Mind. 6 Jahre Erfahrung als verantwortliche Projektleitung in einem Neubauprojekt (Nachweis durch Vita). Erfahrung als verantwortlicher Projektleiter in einem Neubauprojekt mit Gesamtprojektkosten (KG 200-700) von mind. 30 Mio. Euro (netto) (Nachweis durch Vita). 3B3: Berufserfahrung der vorgesehenen stellv. Projektleitung: Mind. 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung (Eigenerklärung). 3B4: Berufserfahrung der vorgesehenen Bauleitung: Mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung (Eigenerklärung). 3B5: Berufliche Qualifikation BIM-Gesamtkoordination: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen oder Bautechniker oder einschlägige gleichwertige Qualifikation (Nachweis durch Studiennachweis/Ausbildungsnachweis). Mind. 3 Jahre Berufserfahrung in dem BIM-Gesamtkoordination für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI (Nachweis durch Vita). Bearbeitung von mind. 2 BIM-Projekten umgesetzt in mind. 4 Leistungsphasen. 3B6: Berufliche Qualifikation BIM-Fachkoordination: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen oder Bautechniker oder einschlägige gleichwertige Qualifikation (Nachweis durch Studiennachweis/Ausbildungsnachweis). Mind. 2 Jahre Berufserfahrung in dem Bereich BIM-Fachkoordination für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI (Nachweis durch Vita). Bearbeitung von mind. 2 BIM-Projekten umgesetzt in mind. 3 Leistungsphasen. 3B7: Fortbildung zum barrierefreien Bauen gem. DIN 18040: (Mind. vorgesehene) Teilnahme an einer Fortbildung zum Fachplaner für barrierefreies Bauen DIN 18040-1, 18040-2 und DIN18040-3 oder gleichwertig (Eigenerklärung).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3C: BIM Kompetenz: Eigenerklärung über BIM-Erfahrung, in der Ausführung von BIM-Anwendungsfällen sowie technische Kompatibilität und Zertifizierung der eingesetzten Software. Ausführung folgender BIM-Anwendungsfälle: AWF 030 - Erstellung von Bau- und Projektunterlagen AWF 040 - Visualisierung AWF 050 - Koordination der Fachgewerke AWF 060 - Planungsfortschrittskontrolle und Qualitätsprüfung AWF 080 - Ableitung von Planunterlagen AWF 100 - Mengen- und Kostenermittlung AWF 150 - Änderungs- und Nachtragsmanagement AWF 170 - Abnahme- und Mängelmanagement AWF 190 - Bauwerksdokumentation IFC 2x3-Kompatibilität IFC4-Kompatibilität buildingSMART-Zertifizierung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen für den Leistungsbereich Objektplanung: VERGLEICHBARE GRÖSSE (0-2 Punkte): - Ab mind. 15 Mio. Euro KG 300+400 (netto) (1

Punkt). oder - Ab mind. 30 Mio. Euro KG 300+400 (netto) (2 Punkte). VERGLEICHBARES LEISTUNGSBILD (additive Punktevergabe, 0-2 Punkte): - Die Leistungsphasen 2-4 der Objektplanung gem. § 34 HOAI wurden bearbeitet (1 Punkt). und - Die Leistungsphasen 5-8 der Objektplanung gem. § 34 HOAI wurden bearbeitet (1 Punkt). VERGLEICHBARE BAUAUFGABE (additive Punktevergabe, 0-5 Punkte): Bei der Baumaßnahme handelte es sich um: - eine (Ersatz-)Neubaumaßnahme (1 Punkt). - ein Forschungs-, Instituts- oder Universitätsgebäude (1 Punkt). - Laborflächen (mind. teilweise S2) (1 Punkt). - Räume für eine temporäre Tierhaltung. (1 Punkt). - eine Maßnahme, die mind. der Honorarzone IV zugeordnet wurde. (1 Punkt). Zusatzreferenz für den Leistungsbereich BIM-Gesamtkoordination: VERGLEICHBARES LEISTUNGSBILD BIM-GESAMTKOORDINATION (additive Punktevergabe, 0-2 Punkte): - Die Leistungsphasen 2-5 wurden durch die BIM-Gesamtkoordination bearbeitet (1 Punkt). - Die Leistungsphasen 6-8 wurden durch die BIM-Gesamtkoordination bearbeitet (1 Punkt). VERGLEICHBARER UMFANG AN AUSGEFÜHRTEN BIM-ANWENDUNGSFÄLLEN (0-2 Punkte): Ausgeführte BIM-Anwendungsfälle (AWF): - mind. 6 BIM-AWF (1 Punkt). oder - alle 9 BIM-AWF (2 Punkte). EINSATZ EINES ISSUE-MANAGEMENTSYSTEMS/ ERSTELLUNG BAP (additive Punktevergabe, 0-2 Punkte): - In der Baumaßnahme wurde ein Issue-Management-System angewandt (1 Punkt). - Für die Baumaßnahme wurde durch die BIM-Gesamtkoordination ein projektspezifischer BAP erstellt (1 Punkt). Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI eingereichten 2 besten Referenzprojekte sowie der besten eingereichten Referenz für den Leistungsbereich BIM-Gesamtkoordination, welche innerhalb der vergangenen 7 Jahre (Stichtag 01.01.2019) mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen wurden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachlicher Wert

Beschreibung: Projektaufbauorganisation mit Vorstellung der vorgesehenen operativen Projektleitung, der vorgesehenen stellvertretenden Projektleitung sowie der Objektüberwachung (Bauleitung), der BIM-Gesamtkoordination (sowie eines Stellvertreters) und der BIM-Fachkoordination; Projekterfahrung des Projektteams insbesondere der vorgesehenen operativen Projektleitung, der vorgesehenen stellvertretenden Projektleitung sowie der Objektüberwachung (Bauleitung) und der BIM-Gesamt- und Fachkoordination in Bezug auf vergleichbare Projekte; Personaleinsatzplanung, Einbindung der operativen sowie stellvertretenden Projektleitung und der BIM-Gesamtkoordination in andere parallel laufende Projekte; Darstellung einer zielführenden Koordination zwischen AN, den Fachplanern und AG. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lösungsvorschlag + Qualität

Beschreibung: Vorstellung Lösungsvorschlag unter den folgenden Kriterien: -

Herangehensweise an die Planungsaufgabe (einschließlich der BIM-Gesamt- und BIM-Fachkoordination) unter Berücksichtigung der projektspezifischen Besonderheiten und der zu bewertenden Potentiale/Risiken - Leitideen zum Thema "Universitäts- und Laborgebäude" - städtebauliche und gestalterische Qualität - Qualität, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit der Anbindung an den 1. Bauabschnitt Auseinandersetzung mit den zur Verfügung gestellten Unterlagen; Maßnahmen zur Gewährleistung von Nachhaltigkeitszielen; Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität unter Berücksichtigung der BIM-Anwendungsfälle und der Rolle der BIM-Gesamt- und Fachkoordination; Umgang mit Schwierigkeiten bei einem Schlüsselgewerk (z.B. im Fall eines Ausfalls eines Subunternehmers oder qualitativ unzureichender Leistungserbringung eines Subunternehmers); Umgang mit Nachtragsmanagement in Bezug auf a) Frühzeitiges Erkennen notwendiger Nachträge und b) Verhindern von Nachträgen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommunikation, Verfügbarkeit und Ausführungszeitraum

Beschreibung: Vorgesehene Besprechungskultur innerhalb des Projekts; Erreichbarkeit und Projektkommunikation mit dem Auftraggeber und den weiteren Beteiligten während der Leistungsdurchführung; Maßnahme zur Einhaltung der Termine und Kosten;

Auseinandersetzung mit dem zur Verfügung gestellten Rahmenterminplan inkl. Prüfen auf Plausibilität des vorgegebenen Zeitrahmens von Planungsbeginn bis zur Fertigstellung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erstellen eines Vor-BAPs basierend auf Muster-BAP

Beschreibung: 1) Beschreibung der BIM Anwendungsfälle: Kapitel BIM-Anwendungsfälle des Muster-BAP: Jeder im Muster-BAP aufgeführte BIM Anwendungsfall ist vom Bieter umfassend bzgl. der bieterspezifischen Umsetzung zu beschreiben. Insbesondere sind vom Bieter Angaben über die Art und Weise der eingesetzten Softwareprodukte, die Prozesse zur Umsetzung des Anwendungsfalles und die notwendigen Beteiligten zu machen. Notwendige Schnittstellen mit anderen Beteiligten sind aufzuführen und zu erläutern. Mit den Beschreibungen der AwF sind die jeweiligen Anforderungen der AIA zu berücksichtigen. 2) BIM-Rollen: Kapitel Organisation und Rollen des Muster-BAP: Der Bieter hat konkrete Mitarbeiter für die relevanten BIM-Rollen benannt. Dabei sind verschiedene Personen für die Rollen der BIM-Gesamtkoordination und Fachkoordination und die BIM-Autoren aufzuführen. 3) BIM-Testfälle: Kapitel Vorgaben zum Testlauf des Muster-BAP: Der Bieter hat die Testfälle ausgearbeitet und hinreichend beschrieben und terminiert. Die notwendigen Prozesse zur Umsetzung der Testfälle sind einschl. der anzuwendenden Software und der notwendigen Beteiligten zu beschreiben. 4) Software: Kapitel Softwarewerkzeuge und Lizenzen des Muster-BAP: Die Software (einschl. Versionsangabe), die zur Erfüllung der Leistung geeignet ist, ist vollständig in der Tabelle anzugeben. Dabei sind die zugehörigen Datenaustauschformate und nativen Formate ebenfalls anzugeben. Für die Wahl geeigneter Softwareprodukte sind die Anforderungen der AIA insbesondere der BIM Anwendungsfälle und der Qualitätssicherung zu berücksichtigen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis / Honorar

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5RK8T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Kommunikationskanal: vergabe.Niedersachsen

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5RK8T>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5RK8T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen erfolgt nach § 56 Abs. 2 VgV. Weiterhin behält sich die Vergabestelle vor, keine Unterlagen nachzufordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen

Registrierungsnummer: 03-0268000000-65

Postanschrift: Schloß

Stadt: Bad Iburg

Postleitzahl: 49186

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle des Staatlichen Baumanagement Region Nord-West

E-Mail: FBT@sb-rnw.niedersachsen.de

Telefon: +49 54037302-500

Internetadresse: <https://www.nlbl.niedersachsen.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: D&K drost consult GmbH
Registrierungsnummer: HRB 106860
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20459
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 413115-3306
Fax: +49 413115-2943
Internetadresse: <https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bd0899c1-b4d3-416f-81c3-2dfe39b5e418 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/09/2026 08:17:05 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 616540-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 173/2026

